

KULTUR

Burgtheater-Chef Kusej fordert Berücksichtigung bei Öffnung

Burgtheaterdirektor Martin Kusej nutzte am Sonntag eine Online-Matinee unter dem Titel "Die APA Impfung - Ein Knappes Gut?", um erneut die prekäre Situation von Kulturinstitutionen herauszustreichen. Mit Verweis auf wissenschaftliche Untersuchungen zur Aerosol-Übertragung des SARS-CoV-2-Virus in Innenräumen forderte Kusej: "Sobald ein Öffnungsschritt vollzogen wird, der gesellschaftliches Leben an den Abenden ermöglicht, müssen auch die Theater wieder geöffnet werden!"

14. März 2021 13:25 Uhr



Bild: SN/APA/GEORG HOCHMUTH

Direktor sieht Burgtheater für Öffnungen gewappnet

Er wolle sich "nicht in die Riege der Expertinnen und Experten und schon gar nicht der vermeintlichen Expertinnen und Experten einreihen", so der Burgtheaterdirektor. Es gebe aber Aerosol-Studien des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts und der Technischen Universität (TU) Berlin, "welche die Effektivität der Präventionskonzepte von Kulturveranstaltern wie dem Burgtheater belegen". Leider fänden derartige Erkenntnisse "in den Planungskonzepten und Entscheidungsprozessen unserer Regierung aber bisher keinerlei Berücksichtigung", heißt es in einer Aussendung des Hauses am Ring.

"Demnach gibt es mit Mund-Nasenschutz sowie ausreichender Frischluftzufuhr praktisch keine Beeinflussung durch Aerosole eines Zuschauers auf den Nachbarplätzen. Der Zuschauerraum ist ein sicherer Ort", so der 59-Jährige. Die Lüftungsanlage des Burgtheaters

schaffe die Vorgaben zur Frischluftzufuhr bei einer reduzierten Belegung von 500 Personen

bei weitem, rechnete der Direktor bei seiner Begrüßung zu der Veranstaltung im Rahmen der Gesprächsreihe "Europa im Diskurs" vor.

Angesichts von zuletzt laut gewordener Forderungen Hunderter Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturinstitutionen nach einem Kulturgipfel mit Beteiligung der Landeshauptleute und der Regierungsspitzen meldete sich am Sonntag auch FPÖ-Bundesparteiobmann Norbert Hofer zu Wort: "Die Ignoranz der Bundesregierung gegenüber der Kunst- und Kulturszene unseres Landes ist blamabel und wird Österreichs Anspruch als Kulturnation nicht im Mindesten gerecht." Der Sektor sei "mit großer finanzieller Unsicherheit und Perspektivlosigkeit konfrontiert". Er unterstütze daher die Forderung zur "schnellstmöglichen Einberufung eines Kulturgipfels", so der FPÖ-Chef.

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 23.03.2021 um 04:08 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/burgtheater-chef-kusej-fordert-beruecksichtigung-bei-oeffnung-101058379>